

Die Empörungskultur einer geifernden Konsensmeute

Die Zeiten der Freiheit liegen hinter uns.

by Gerhard Mersmann | [NEUE DEBATTE](#) [3]

Das geflügelte Wort Voltaires, das besagt, nicht mit dem Gegenüber einer Meinung zu sein, aber alles dafür tun zu wollen, dass es das Recht behielte, diese kundzutun, wird nicht umsonst in diesen Tagen immer wieder zitiert [1]. Es hat, um gleich zur Sache zu kommen, eine bittere Aktualität.

Denn das, was die mittlerweile als inquisitorischer Hexenhammer etablierte Empörungskultur leistet, hat mit den individuellen Freiheiten, die die bürgerliche Demokratie zu gewährleisten vorgibt, nichts zu tun. Obwohl auf der einen Seite von einer Individualisierung der Gesellschaft gesprochen wird, ist gerade das Recht, sich als Individuum zu entscheiden, als eine blasphemische Abart in Verruf gekommen.

► Die Opfer haben Namen

Insofern ist das, was als Individualisierung so gerne bezeichnet wird, auf der einen Seite die Befreiung von einer Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft zu verstehen und auf der anderen Seite die Segnung von Raffgier und Egomane. Das Recht, sich zu äußern, auch wenn es dem vermeintlichen gesellschaftlichen Konsens widerspricht, ist damit nicht gemeint. Wer sich gegen das, was als die Meinung der Regierung und ihrer Unterorganisationen stellt, wird zum [Paria](#) [4].

Die Opfer haben Namen, sie heißen Jan Joseph Liefers, Nena oder Joshua Kimmich. Ihre Vergehen, folgt man der geifernden Konsensmeute, sind mal das konkrete Vorgehen der Regierung infrage zu stellen, mal an die Menschen zu appellieren, zu überlegen, was sie mit sich machen lassen und mal sich dafür zu entscheiden, eine abweichende Meinung in der Impfrage zu haben.

Was jeweils folgte, war die ‚Heilige Inquisition‘ neudeutscher Färbung. Betrachtet man die „Vergehen“, derer sich die Erwähnten schuldig gemacht hatten, so kommt man sehr schnell zu dem Schluss, dass sich da nicht mehr abgespielt hat als die Meinungsdiversität in einer demokratischen Gesellschaft.

Da Letzteres – die Inquisition – aber zum Normalfall geworden ist, muss geschlussfolgert werden, hapert es gewaltig in Sachen Demokratie. Machen wir uns nichts vor: [Die Zeiten der Freiheit liegen hinter uns](#)

Und die Konditionierung der Bevölkerung auf mentale Hinrichtungsrituale bei Petitessen und dem Verschweigen und Bagatellisieren von gravierenden Unrechtshandlungen oder offensichtlichem Regierungsversagen haben eine Gesellschaft geschaffen, die nicht mehr in der Lage ist, ihren eigenen Idealen zu folgen und die sich zudem noch anmaßt, anderen in der Welt vorzuschreiben, wie sie zu leben [und zu denken; H.S.] haben.

► Gift aus Deutschland

Die bittere Wahrheit kristallisiert sich immer mehr heraus, dass die Befürchtungen, die sich bei vielen Nationen bei der deutschen Wiedervereinigung regten, ihre Berechtigung hatten. Das Kuriose dabei ist die Tatsache, dass die damals befürchtete Entwicklung, Deutschland würde sich zu einer Großmacht klassischer Erscheinung entwickeln, die mit mehr Geld, mehr Militär und mehr Machtgebaren in der Welt um Anteile kämpft, nicht exklusiv eingetreten ist.

Das Imperiale, mit dem aus Deutschland nun die Welt beglückt wird, trägt nicht nur Uniformen, sondern es zitiert die Wissenschaft, hat das Gesicht junger Frauen und appelliert, die Menschenrechte einzuhalten und die Lebensgrundlagen zu erhalten. Nicht schlecht könnte man denken, wenn es nicht getränkt wäre von Autoritarismus, von latentem oder offenem Militarismus, von der Akzeptanz von Kriegen im Namen von vermeintlichen Werten, die im eigenen Land nicht mehr gewährleistet sind, von Dogmatismus, von sozialem Egoismus und einer Verabscheuung all dessen, was erforderlich ist, um eine Gesellschaft zusammenzuhalten: Gemeinschaft.

Es ist ein süßes Gift, mit dem der neue deutsche Imperialismus an der Ecke steht und dealt. Aber es bleibt Gift, und die Dosen, mit denen gehandelt wird, sind tödlich.

Gerhard Mersmann

[1] **Voltaire** (eigentlich François-Marie Arouet, * 21. November 1694 in Paris; † 30. Mai 1778 ebenda) war Philosoph und Schriftsteller. Er ist einer der meistgelesenen und einflussreichsten Autoren der Aufklärung. Mit seiner Kritik an den Missständen des Absolutismus und der Feudalherrschaft sowie am weltanschaulichen Monopol der katholischen Kirche

war er ein Wegbereiter der Revolution in Frankreich 1789.

Es zirkulieren zahlreiche Zitate über Meinungsfreiheit und die Verteidigung der Meinungsfreiheit im Netz, die Voltaire zugeschrieben werden, aber seine eigentliche Aussage nicht oder nur bruchstückhaft wiedergeben. Zur Meinungsfreiheit äußerte sich Voltaire 1765 in seiner Publikation „Questions sur les miracles“, auch bekannt als „Lettres sur les Miracles“:

„Das Recht, zu sagen und zu drucken, was wir denken, ist das Recht eines jeden freien Menschen, das nicht entzogen werden kann, ohne die abscheulichste Tyrannei auszuüben. Dieses Privileg ist ... wesentlich für uns ... und es wäre unangenehm, wenn diejenigen, denen die Souveränität zusteht, ihre Meinung nicht schriftlich äußern könnten.“

► **Quelle:** Dieser Artikel wurde am 24. Oktober 2021 erstveröffentlicht auf der Webseite [NEUE DEBATTE](#) [3] - "Journalismus und Wissenschaft von unten" >> [Artikel](#) [5]. Alle auf NEUE DEBATTE veröffentlichten Werke (Beiträge, Interviews, Reportagen usw.) sind – sofern nicht anders angegeben oder ohne entsprechenden Hinweis versehen – unter einer Creative Commons Lizenz (Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International; [CC BY-NC-ND 4.0](#) [6]) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen diese von Dritten verbreitet und vervielfältigt werden.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen im Artikel sind **nicht** Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschriften verändert.

ÜBER: Der Hintergrund für die **NEUE DEBATTE** ist banal: Wir interessieren uns für das Zeitgeschehen, für Menschen und für ihre Meinungen, ihre Kultur, ihr Wissen, ihre Argumente und Positionen – und wir haben selber auch Meinungen, Kultur, Wissen, Argumente und vertreten Positionen. Und über die wollen wir uns weltweit austauschen. Dafür brauchen wir neue Formen des Journalismus, die keine Deutungshoheit für sich beanspruchen oder kommerziellen Zwängen unterworfen sind.

Grassroots Journalism oder partizipativer Journalismus oder schlicht Bürgerjournalismus ist die Option. Internationaler Bürgerjournalismus: Damit ist die Idee hinter NEUE DEBATTE ganz gut umschrieben. >> [weiter](#) [7].

Das Non-Profit-Projekt NEUE DEBATTE entwickelt sich sehr schnell weiter, aber unglaublich viele Aufgaben liegen noch vor uns. Um sie zu bewältigen, brauchen wir Dich!

Es gibt unterschiedliche Wege, um den freien und konstruktiven Graswurzeljournalismus auf NEUE DEBATTE freiwillig zu unterstützen: als Gönner, Zeitungsjunge, Wortkünstler/-in, Sprachgenie oder Korrektor/-in. Wir sind nicht werbefinanziert und trotzdem sind alle unsere Inhalte kostenlos. Wer es sich jedoch leisten kann und freien Journalismus fördern will, darf uns gerne als Gönner freiwillig mit einer Spende finanziell unterstützen. [Mehr erfahren](#) [8] ...

Gerhard Mersmann, Dr. phil., (Jahrgang 1956), gebürtiger Westfale, ist studierter Politologe und Literaturwissenschaftler. Er arbeitete in leitender Funktion über Jahrzehnte in der Personal- und Organisationsentwicklung. In Indonesien beriet er die Regierung nach dem Sturz Soehartos bei ihrem Projekt der Dezentralisierung. In Deutschland versuchte er nach dem PISA-Schock die Schulen autonomer und administrativ selbständiger zu machen. Er leitete ein umfangreiches Change-Projekt in einer großstädtischen Kommunalverwaltung und lernte dabei das gesamte Spektrum politischer Widerstände bei Veränderungsprozessen kennen.

Die jahrzehntelange Wahrnehmung von Direktionsrechten hielt ihn nicht davon ab, die geübte Perspektive von unten beizubehalten. Publizistische Aktivitäten durchziehen seine gesamte Biographie. Seine Erkenntnisse gibt er in Form von universitären Lehraufträgen weiter. Sein Blick auf aktuelle gesellschaftliche, kulturelle wie politische Ereignisse ist auf seinem Blog M7 sowie bei Neue Debatte regelmäßig nachzulesen. Mersmanns persönliches Blog >> <https://form7.wordpress.com/> [9] .

► Bild- und Grafikquellen:

1. outragée - empört. Das geflügelte Wort Voltaires, das besagt, nicht mit dem Gegenüber einer Meinung zu sein, aber alles dafür tun zu wollen, dass es das Recht behielte, diese kundzutun, wird nicht umsonst in diesen Tagen immer wieder zitiert. Es hat, um gleich zur Sache zu kommen, eine bittere Aktualität. Denn das, was die mittlerweile als inquisitorischer Hexenhammer etablierte Empörungskultur leistet, hat mit den individuellen Freiheiten, die die bürgerliche Demokratie zu gewährleisten vorgibt, nichts zu tun.

Obwohl auf der einen Seite von einer Individualisierung der Gesellschaft gesprochen wird, ist gerade das Recht, sich als Individuum zu entscheiden, als eine blasphemische Abart in Verruf gekommen. **Foto:** Joannis Nicolas, Moers. **Quelle:** [Flickr](#) [10]. Die Datei ist mit der Creative Commons Urheberrechtslizenz Namensnennung 2.0 Generic [CC BY 2.0](#) [11]) lizenziert.

2. MEINUNGSFREIHEIT: An das nette Märchen von der Meinungsfreiheit, im [Artikel 5](#) [12] des Grundgesetzes garantiert, glauben immer weniger Menschen. **Foto:** Stefan Gara. **Quelle:** [Flickr](#) [13]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic ([CC BY-NC-ND 2.0](#) [14]).

3. Die Atomisierung der Gesellschaft. Gemeinsamkeiten? Fehlanzeige! Andersdenke werden ausgegrenzt, diskreditiert und kriminalisiert. **Foto:** Susanne Jutzeler, Wohlen / Schweiz. **Quelle:** [Pexels.com/de](#) [15]. **Pexels-Lizenz:** Du kannst alle Fotos und Videos auf Pexels kostenlos verwenden. Eine Namensnennung ist nicht erforderlich. Dem Fotografen oder Pexels zu erwähnen ist also nicht notwendig, aber wir freuen uns immer. Du kannst die Fotos und Videos auf Pexels ganz nach Wunsch ändern. Lass deiner Kreativität freien Lauf und ändere sie ganz nach Belieben. >> [Foto](#) [16].

4. »Ich bin NICHT auf der Welt, um zu sein, wie andere mich gerne hätten!« Weitere Stichworte dazu: Unangepasstheit, Nonkonformismus, nonkonformistische Haltung, Selbstdenker, Selbstbestimmtheit, Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl. **Foto:** anaterate / Wolfgang Eckert, Lkr. Forchheim/Bayern. **Quelle:** [Pixabay](#) [17]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [18]. >> [Foto](#) [19].

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-empowerungskultur-einer-geifernden-konsensmeute>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/9493%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-empowerungskultur-einer-geifernden-konsensmeute>
- [3] <https://neue-debatte.com/>
- [4] <https://de.wikipedia.org/wiki/Paria>
- [5] <https://neue-debatte.com/2021/10/24/suesses-gift-die-empowerungskultur/>
- [6] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>
- [7] <https://neue-debatte.com/idee/>
- [8] <https://neue-debatte.com/spenden/>
- [9] <https://form7.wordpress.com/>
- [10] https://www.flickr.com/photos/joannis_nicolas/16203839249/
- [11] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>
- [12] <https://dejure.org/gesetze/GG/5.html>
- [13] <https://www.flickr.com/photos/gara/66743104/>
- [14] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de>
- [15] <https://www.pexels.com/de-de/>
- [16] <https://www.pexels.com/de-de/foto/holz-rot-kreativ-zerbrochen-5140459/>
- [17] <https://pixabay.com/>
- [18] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [19] <https://pixabay.com/de/photos/schild-grafik-retro-vintage-2867491/>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/abweichende-meinung>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/abweichler>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/andersdenkende>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/anfeindung>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/anpassungsdruck>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/anpassungszwang>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/aufbruch>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/aussenseiter>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ausgestossener>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/autokratie>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/autoritarismus>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bagatellisieren>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/burgermaulkorb>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/debattenkultur>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/denkabhangigkeit>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/denkblockade>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/denkefreiheit>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/denkverbote>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/desintegratives-denken>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/destruktivitat>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/diffamierung>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/diskreditierung>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dogmatismus>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/egomanie>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/emporung>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/emporungsjournalismus>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/emporungskultur>
- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/entdemokratisierung>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/erniedrigung>

[49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/francois-marie-arouet>
[50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/freiheitsbegrenzung>
[51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/freiheitsbeschneidung>
[52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/freiheitseinschränkung>
[53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geifernde-meute>
[54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftlicher-konsens>
[55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftsspaltung>
[56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftszerstörung>
[57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gespaltene-gesellschaft>
[58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gruppendruck>
[59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gruppennormen>
[60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/heilige-inquisition>
[61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/impffrage>
[62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/individualisierung>
[63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/individualitätsverlust>
[64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/individualitätszerstörung>
[65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/inquisition>
[66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/inquisitorischer-hexenhammer>
[67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/interdisziplinäres-denken>
[68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jan-joseph-liefers>
[69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kafigdenken>
[70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konditionierung>
[71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konformismus>
[72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konformität>
[73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konformitätsdruck>
[74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konformitätszwang>
[75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konsensmeute>
[76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lagerdenken>
[77] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenhysterie>
[78] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenpsychologisches-phanomen>
[79] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsausserung>
[80] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsdiversität>
[81] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsfreiheit>
[82] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsvielfalt>
[83] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/milieudenken>
[84] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nebensächlichkeit>
[85] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nena>
[86] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nonkonformismus>
[87] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nonkonformistische-haltung>
[88] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/norgelkultur>
[89] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/paria>
[90] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/petitesse>
[91] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/raffgier>
[92] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/redefreiheit>
[93] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/regierungskritik>
[94] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/regierungsversagen>
[95] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schablonendenken>
[96] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schubladendenken>
[97] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstdenken>
[98] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstdenker>
[99] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialer-egoismus>
[100] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stigmatisierung>
[101] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/silodenken>
[102] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stalldenken>
[103] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/social-bubble>
[104] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/susses-gift>
[105] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemfeind>
[106] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/unfreiheit>
[107] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verunglimpfung>
[108] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/voltaire>
[109] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zwangskonditionierung>